

Herzchirurgie auf Augustinum Campus Neufriedenheim

## **Herzklinik modernisiert – Sieben Millionen Euro für Medizintechnik, Gebäudetechnik und Sanierung**

München. Das Augustinum hat mit dem LMU Klinikum rund sieben Millionen Euro in moderne Medizin- und Gebäudetechnik sowie die Sanierung der Herzchirurgie investiert. In nur acht Monaten Umbauzeit wurden das Gebäude der Herzklinik mit zwei OP-Sälen und einer Intensivstation mit zwölf Plätzen auf dem Augustinum Campus in München-Neufriedenheim saniert und die Räumlichkeiten mit neuester Technik ausgestattet. Letztere wurden am Montag (8. April) im Rahmen eines Festakts wiedereröffnet.

Durch die umfangreiche Sanierung der Herzchirurgie auf höchstem technischen Niveau wurden nach acht Monaten Umbau die Voraussetzungen geschaffen, die seit 30 Jahren bestehende Zusammenarbeit zwischen der Augustinum Klinik München und dem LMU Klinikum für mindestens weitere zehn Jahre fortzusetzen. Rund sieben Millionen Euro investierte das Augustinum, knapp 20 Prozent des Gesamtbetrags stellte das LMU Klinikum bereit. Die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Kardiolog\*innen, Herzchirurg\*innen und Anästhesist\*innen am Standort Augustinum gewährleistet eine optimale Versorgungsqualität von der Diagnostik über die Therapie bis zur Nachsorge. „Die Umsetzung der im Heart-Team getroffenen Entscheidungen führen zu einer individuellen, auf jede\*n einzelne\*n Patient\*in, abgestimmten Therapie.“, so Prof. Dr. med. Christian Hagl, Leiter der Herzchirurgischen Klinik am LMU Klinikum.

Die Sanierung hatte in drei Phasen zwischen Juni 2023 und Januar 2024 stattgefunden, wobei der Betrieb der OP- und Intensiv-Funktionseinheiten nur in Phase zwei -für sechs Monate - eingeschränkt war. In der Interimszeit wurden herzchirurgische Patient\*innen nach Vorbereitung im Augustinum am LMU Klinikum in Großhadern operiert und über die Augustinum Klinik koordiniert. „Die Zusammenarbeit im interdisziplinären Herz-Team für die Versorgung von Patient\*innen mit strukturellen Herzerkrankungen und Klappenerkrankungen erlaubt uns das komplette Spektrum kardiovaskulärer Krankheitsbilder am Standort Augustinum Klinik zu behandeln.“, betont Prof. Dr. med. Oliver Husser, Chefarzt der Abteilung Kardiologie und Intensivmedizin in der Augustinum Klinik.

### **Augustinum Unternehmenskommunikation**

Ansprechpartnerin: Rebecca Hollmann, Tel. 089 / 7098 – 543, E-Mail: [rebecca.hollmann@augustinum.de](mailto:rebecca.hollmann@augustinum.de)  
Augustinum gemeinnützige GmbH, Stiftsbogen 74, 81375 München, [www.augustinum.de/presse](http://www.augustinum.de/presse)

### **LMU Klinikum München, Stabsstelle Kommunikation und Medien**

Ansprechpartner: Philipp Kreßler; Tel. 089 / 4400-58070, E-Mail: [presse@med.uni-muenchen.de](mailto:presse@med.uni-muenchen.de)

In der chirurgischen Klinik werden alle gängigen operativen Verfahren einer modernen Herzchirurgie angeboten. Neben der Bypass-, Aorten-, und Herzklappenchirurgie, gehören minimal-invasive Prozeduren zum Standard-Portfolio. Somit wird das gesamte Spektrum der Herzchirurgie bis auf die Transplantationschirurgie und Kinderherzchirurgie am Standort abgedeckt. Im Jahr 2021 wurden in der Herzklinik am Augustinum mehr als 750 Operationen unter Verwendung der Herz-Lungen-Maschine durchgeführt. Weitere Eingriffe umfassten ECMO- bzw. ECLS-Implantationen, aber auch Schrittmacher- und Defibrillator-Implantationen.

In der kardiologischen Abteilung werden neben komplexen Koronareingriffen und Ablationstherapien, strukturelle Herzeingriffe durch das Herz-Team (bestehend aus interventionellen Kardiologen, Herzchirurgen und Kardioanästhesisten) durchgeführt. Im Jahr 2022 wurden so knapp 200 TAVI-Verfahren sowie 70 Eingriffe an Mitral- und Trikuspidalklappe mittels Edge-to-edge (Clip) Verfahren erfolgreich durchgeführt. Entscheidende Vorteile für die Patienten sind die Logistik und Sicherheit durch die direkte Nähe der drei Herzkatheterlabore der Augustinum Klinik sowie der zwei herzchirurgische Operationssäle und der Intensivstationen.

Im Juni 2022 hatten die Augustinum Klinik München und die Herzchirurgie des LMU Klinikums Großhadern beschlossen, ihre seit fast 30 Jahren bestehende Zusammenarbeit für weitere zehn Jahre fortzusetzen. „Mit der Präsenz der Herzchirurgie an beiden Kliniken leisten wir auch in Zukunft einen wichtigen Beitrag zur optimalen Versorgung von Herzpatientinnen und -patienten in München. Das gilt auch für unsere komplexen Eingriffe an Herzklappen“, hebt Ingo Rebmann, Leiter der Augustinum Klinik, hervor.

**Foto: 240408-augustinum-herzklinik-neueroeffnung\_nach\_sanierung.jpg**

Zelebrieren die Wieder-Eröffnung nach den Modernisierungs-Maßnahmen:

(v.l.): Ingo Rebmann, Leiter der Augustinum Klinik; Prof. Dr. med. Markus M. Lerch, Ärztlicher Direktor LMU Klinikum; Prof. Dr. med. Oliver Husser, Chefarzt der Kardiologie und Intensivmedizin der Augustinum Klinik München; Prof. Dr. med. Bernhard Zwißler, Direktor der Klinik für Anaesthesiologie am LMU Klinikum, Augustinum Konzerngeschäftsführer Dr. Matthias Heidler; Prof. Dr. med. Christian Hagl, Leiter der Herzchirurgischen Klinik am LMU Klinikum. Quelle: LMU Klinikum.

(09.04.2024)

**Augustinum Unternehmenskommunikation**

Ansprechpartnerin: Rebecca Hollmann, Tel. 089 / 7098 – 543, E-Mail: [rebecca.hollmann@augustinum.de](mailto:rebecca.hollmann@augustinum.de)  
Augustinum gemeinnützige GmbH, Stiftsbogen 74, 81375 München, [www.augustinum.de/presse](http://www.augustinum.de/presse)

**LMU Klinikum München, Stabsstelle Kommunikation und Medien**

Ansprechpartner: Philipp Kreßirer; Tel. 089 / 4400-58070, E-Mail: [presse@med.uni-muenchen.de](mailto:presse@med.uni-muenchen.de)